

Nicht alle Favoritengruppen waren treffsicher



Feuer frei: Die Bündner Schiesssaison ist eröffnet mit der Gruppenmeisterschaft.

Insgesamt absolvierten 85 Gruppen, in drei Kategorien, die Erste von zwei kantonalen Runden der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Siegreich waren die drei Gruppen Pontresina, Rothenbrunnen und Monstein.

Von Gion Nutegn Stgier

Die erste Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. In den kommenden Tagen steht die zweite Runde auf dem Programm. Diese entscheidet dann, welche Gruppen am Bündner Final dabei sein werden auf dem Rossboden in Chur.

Nicht Haldenstein, sondern Pontresina

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe, siegte nicht wie erwartet die Gruppe der Schützengesellschaft Haldenstein, sondern das Quintett aus Pontresina. Die Engadiner Schützen beendeten den Wettkampf mit 953 Punkten. Nur ein Punkt weniger erzielte die Gruppe Poschiavo, welche wie die Gruppe Pontresina, für eine Überraschung gesorgt hat. Rang drei belegt die Gruppe aus Haldenstein, immerhin mehrfache Bündner-Meisterin, mit dem gleichen Ergebnis wie Poschiavo auch. Bester Einzelschütze war im Feld A, Georg Maurer (Felsberg) mit

starken 197 Punkten. Gleich so viel Punkte schoss jedoch auch Thomas Zyndel (Zizers). Dritter wurde Barcliu Venzin (Felsberg) mit 195 Punkten.

Domat Ems überraschend stark

Im Feld D, Sturmgewehr 57/03, nahmen 36 Gruppen den Wettkampf in Angriff. Es siegte wie erwartet Schweizermeister Rothenbrunnen mit 701 Punkte, vergleichsweise für das Fünfer-Team ein nicht so starkes Ergebnis. Rang zwei sicherte sich überraschend Domat Ems, allerdings mit sieben Punkte weniger als Favorit Rothenbrunnen. Weniger überraschend ist dagegen der Dritte Platz von Tomils, (688 Punkte) die Gruppe welche 2021 im Schweizer Gruppenfinal dabei war in Emmen. Die Einzelwertung in dieser Kategorie gewinnen gleich Vater und Sohn, nämlich Carl Frischknecht und Dirk Frischknecht (Tomils) welche beide 145 Punkte erzielten. Andrea Stiffler (Davos) wurde mit 143 Punkten Dritter in der Einzelwertung.

Castrisch für einmal nur mit Rang drei

Die Societat da tir Castrisch, mehrfache Schweizer - und Bündner Meister startete im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03 nicht mit einem Sieg. Die Gruppe belegte mit 689 Punkten «nun» Rang drei. Die Siegreiche Gruppe aus Monstein schoss mit 707 Punkte ein ausgezeichnetes Resultat. Die Monsteiner Schützen gehören damit im Final wohl auch zu den Titelanwärtern. Die Gruppe Samnaun belegt Rang zwei, mit 691 Punkten vor der Gruppe Castrisch. Die Einzelrangliste wird angeführt von Rolf Brunner (Monstein), welcher mit 147 Punkten sehr stark schoss. Platz zwei geht an Thomas Studer (Monstein) mit dem Resultat von 145 Punkte. Das Podest ergänzt Gion Casaulta (Castrisch) welcher 144 Punkte schoss.



Jedes Resultat zählt bei der Gruppenmeisterschaft auch für Christian Kühnis Chef Gruppenmeisterschaft im BSV.

Gion Nutegn Stgier
Pressechef BSV
Tga Alpina
7456 Sur

081 684 57 75
079 430 69 30
g.n.stgier@bluewin.ch